

Teil 1 Technische Regularien Aerobic

- 1.1 Einführung
- 1.2 Übersicht Wettkampfsystem des DTB
- 1.3 Allgemeine Bestimmungen für alle Wettkämpfe
 - 1.3.1 Kategorien
 - 1.3.2 Alterseinteilung
 - 1.3.3 Ersatzstarter
 - 1.3.4 Kadersportler
 - 1.3.5 Übersicht Fläche + Musiklänge
- 1.4 Wettkampfabwicklung
 - 1.4.1 Meldeverfahren zu Bundeswettkämpfen
 - 1.4.2 Startberechtigung
 - 1.4.3 Ranglistenturniere
 - 1.4.4 Rangliste
 - 1.4.5 Ausländerstartrecht
 - 1.4.6 Wettkampfablauf
 - 1.4.7 Wettkampfleitung:
 - 1.4.8 Wettkampfprotokoll
 - 1.4.9 Wertungsbekanntgabe
- 1.5 Kampfgericht

1.1 Einführung

Die Wettkämpfe in der Aerobic sind ein Angebot des Deutschen Turner-Bundes für Gruppen, Trios, Paare und Einzelstarter, die Aerobic als Wettkampfsport betreiben möchten. Sie vollziehen sich auf der Grundlage der Wertungsvorschriften des DTB, die entsprechend der internationalen Entwicklung aktualisiert werden.

Der internationale Turnerbund (FIG) sowie die europäische Turnunion (UEG) haben die Aerobic als Wettkampf-Sport (internationaler Name: Aerobic Gymnastics) neben den anderen kompositorischen Sportarten Gerätturnen Männer und Frauen, der Rhythmischen Sportgymnastik, der Sportakrobatik und dem Allgemeinen Turnen offiziell als Sportart aufgenommen, Technische Komitees als fachliche Entscheidungsgremien berufen und Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Weltcups sowie die World Games als Wettkampfhöhepunkte eingerichtet. Der Deutsche Olympische Sportbund hat den Deutschen Turner-Bund als für Aerobic zuständigen Fachverband innerhalb der Sportorganisationen Deutschlands anerkannt. Die nachfolgenden Festlegungen, Ausschreibungen und Wertungsvorschriften sind für die Aerobic-Wettkämpfe auf Bundesebene – bis hin zu Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften - und die dafür erforderlichen Qualifikationswettkämpfe, den Aerobic Basics, FitStep und ShowContest und sonstigen Wettkämpfe auf der Landes und Gauebene gültig. Auch die Pflichtübung Newcomer wird hier beschrieben. Die Inhalte dieser Broschüre werden für alle Mitarbeiter der verschiedenen Ebenen und Tätigkeitsbereiche in dieser Sportart (Übungsleiter/Trainer, Wettkämpfer, Kampfrichter und Ausrichter/Veranstalter von Wettkämpfen) detailliert erklärt. Die Wertungsvorschriften der Aerobic Masters (Erwachsene) sind überwiegend identisch mit den internationalen Wertungsvorschriften der FIG. Eine weite Verbreitung und Erhaltung der

Aerobic als Wettkampf-, Fitness- und Freizeitsport in den Vereinen des DTB und seinen Landesturnverbänden sind die Hauptgründe für die Durchführung des Aerobic Masters und der Wettkampfformen Aerobic Newcomer, Aerobic Basics, Aerobic Master Talents, FitStep und ShowContest. Die damit erreichte Basis soll die Akzeptanz der Aerobic in den Vereinen und Gremien des DTB stärken und bildet damit eine Chance für die Heranführung von jungen Nachwuchssportlern auf die nationale und internationale Meisterschaftsebene. Ebenso wird eine Verbreitung von Aerobic im Schulsport angestrebt. Hierzu wurde speziell auch das Aerobic-Abzeichen entwickelt, das erstmalig auf dem Deutschen Turnfest 2009 vorgestellt wurde.

Die sportlichen Leistungen in der Aerobic sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, so dass die Deutschen Meisterschaften unter anderem auch als Qualifikation für die Welt- und Europameisterschaften gelten können. Daher sind Anpassungen der jeweiligen Ausschreibungen an die aktuelle Entwicklung erforderlich. Die Broschüre beschreibt somit den derzeitigen Entwicklungsstand im Wettkampfbereich. Ziel der Wertungsvorschriften ist es, den einzigartigen Charakter der Aerobic zu definieren und zu schützen. Die Grundlage jeder Übung besteht aus Aerobic-Schritten und Kombinationen, die zu einer interessanten, sportarttypischen Choreographie zusammengeführt werden. Dabei spielen die Struktur der Übung als ein Ganzes, der Schwierigkeitsgrad der Elemente, die Gesamtheit der Bewegungsmuster, die Originalität und Kreativität in Bezug auf Verbindungen von Schritten und Elementen zur Musik eine besondere Bedeutung.

Hinweis: In der Broschüre wird aus redaktionellen Gründen nur die männliche bzw. neutrale Form für Personen verwendet. Selbstverständlich sind immer Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, Trainerinnen und Trainer usw. gemeint.

1.2 Übersicht Wettkampfsystem des DTB

Folgende Wettkämpfe werden im DTB durchgeführt:

Breitensport	Leistungssport
Aerobic Newcomer (Pflichtübung)	Aerobic Masters (Deutsche Meisterschaften / Deutsche und Jugendmeisterschaften) Aerobic Master Talents (Talent- bzw. Sichtungs-Wettkämpfe)
Aerobic Basics (Übung mit Pflicht- und Kürelementen)	
Aerobic ShowContest	
Aerobic FitStep	

1.3 Allgemeine Bestimmungen für alle Wettkämpfe

Die Wettkämpfe des DTB sollten in den Wettkampfkalender der Landesturnverbände aufgenommen werden, sowie bei allen Landes- bzw. Gauturnfesten als fester Bestandteil ausgetragen werden.

Die Meisterschaften und Jugendmeisterschaften werden jährlich auf Bundesebene ausgetragen. **Ebenso können Bundesfinals für Aerobic Basics, FitStep und Showcontest und der Länder-Mannschaftsvergleich durchgeführt werden.**

Auf Bundesebene wird die Teilnahme zu den Deutschen Meisterschaften und zum Bundesfinale Aerobic Basics für gewöhnlich über eine jährlich neu beginnende Qualifikationsliste erreicht.

Die Aerobic Newcomer – Übung wird in der Regel nicht auf Bundesebene angeboten.

1.3.1 Kategorien

Die Wettkämpfe können in den folgenden Kategorien ausgetragen werden:

Wettkämpfe	Ebene	Altersklassen	Kategorien
Aerobic - Masters	Land	AK 12-14, AK 15-17, AK 18 +	Einzel 2-3er-Team 4-6er-Team
	Bund	AK 12-14, AK 15-17, AK 18 +	Einzel 2-3er-Team 4-6er-Team
Aerobic Master - Talents	Land	AK 8-9 AK 10-11	Einzel 2-3er-Team 4-6er-Team
	Bund Demonstrations- Wettkampf/ Talentsichtung	AK 8-9 AK 10-11	Einzel 2-3er-Team 4-6er-Team
Aerobic Basics	Land	AK 8-11 AK 12-14, AK 15-17, AK 18 -29 AK 30+	Einzel 2- 3er Team 4-6er-Team
	Bund	AK 12-14, AK 15-17, AK 18 – 29 AK 30+	Einzel 2-3er-Team 4-6er-Team
Aerobic Newcomer	Land	AK 8-11 AK 12-14, AK 15-17	2 – 3er Team 4 - 6er- Team 7 - 12er Team
Aerobic ShowContest	Land	AK 8-11 AK 12-17 AK 18- 34 AK 35+	7 - 12er Team
	Bund	AK 12-17 AK 18- 34 AK 35+	7 - 12er Team
FitStep	Land	AK 8-11 AK 12-17 AK 18- 34 AK 35+	5-12er-Team
	Bund	AK 12-17 AK 18- 34 AK 35+	5-12er-Team

Teams können sich auf unterschiedliche Weise zusammensetzen: rein weiblich, rein männlich oder gemischt.

1.3.2 Alterseinteilung

Die folgenden Altersklassen können ausgeschrieben werden:

Wettkampf-Jahr	Jugend				Erwachsene		
	AK 8 / 9	AK 10 / 11	AK 12-14	AK 15-17	AK 18 -29	AK 30-34	AK 35+
2011	2002/2003	2000/2001	1997 - 1999	1994 - 1996	1982/1993	1977/1981	1976 u.ä.
2012	2003/2004	2001/2002	1998 - 2000	1995 - 1997	1983/1994	1978/1982	1977 u.ä.

Ab Altersklasse 12-14 werden die Wettkämpfe auf Bundesebene durchgeführt. Jeder einzelne Starter muss im Wettkampfsjahr 12 Jahre alt werden, um auf Bundesebene zugelassen zu werden.

Auf Landes- und Gauebene können die Wettkämpfe auch in den jüngeren Altersklassen ausgetragen werden.

Teilnahmeregel bezogen auf die Altersklassen Wettkämpfen:

In allen Wettkämpfen dürfen Starter aus einem Team der nächst höheren oder tieferen AK angehören. Es wird in der Altersklasse gestartet, der die Mehrzahl der Wettkämpfer angehört.

Bei Gleichstand:

Masters/Newcomer	Bei Gleichstand wird in der „älteren“ Kategorie gestartet.
Basics	Bei Gleichstand in der Jugend bzw. Jugend/Erwachsene wird in der „älteren“ Kategorie gestartet, bei Gleichstand im Erwachsenenbereich bei den 18-29 jährigen.
FitStep und Showcontest	Bei Gleichstand in der Jugend wird in der „älteren“ Kategorie, bei Gleichstand von Jugend/ 18-34 J. und 18- 34J./ab 35 J: bei den 18-34 Jahren gestartet.

Achtung: Beim Masters auf internationaler Ebene müssen alle Starter der gleichen AK angehören.

Beispiele :

1) 4-6er Team	2x10 J. / 4x 14 J.	= Altersklasse 12-14 (Landesebene) = auf Bundesebene nicht startberechtigt
2) 4-6er Team	3x12 J. / 2x15 J. / 1x18 J.	= nicht startberechtigt
3) Paar	1x12 J. / 1x15 J.	= Altersklasse 15-17
4) Trio	1x14 J. / 2x15 J. /	= Altersklasse 15-17
5) 4-6er Team	3x17 J. / 3x35 J.	= nicht startberechtigt

1.3.3 Ersatzstarter

Teams werden grundsätzlich inklusive Ersatzstarter gemeldet. Die Meldung von Ersatzstartern darf die gemeldete Altersklasse nicht verändern.

Beispiel:

Ein FitStep-Team kann mit 12 Personen gemeldet werden, aber nur mit 5 oder 6 oder 7... Sportlern an den Start gehen.

Ein 4-6er Team kann mit 5 Personen gemeldet werden, aber nur mit 4 Personen an den Start gehen.

Ausnahmen:

In den Wettkämpfen des Aerobic Masters kann ein Trio einen Ersatzstarter benennen, um bei Ausfall in der DM / DJM **und bei internationalen Wettkämpfen** als Trio starten zu können. Die Zusammensetzung des Trios aus den 4 gemeldeten Sportlern bei den Qualifikationswettkämpfen ist frei wählbar. Bei erfolgreicher Qualifikation ist aber nur ein Trio-Start bei den DM/DJM/Bundesfinale möglich.

Bei Gruppen nach internationalem Standard (6 Starter) im Rahmen der 4-6er Kategorie können max. 4 Ersatzstarter gemeldet werden, wenn damit der Start eines 6er Teams gewährleistet ist. Die Ersatzstarter können bei Nichteinsatz an einem Wettkampf ein zweites Team unterstützen.

In den Wettkämpfen der Aerobic-Masters können auf Antrag – bei geplantem internationalen Start von Mixed Pair und Trio – Kadersportlern national in der Kategorie 2-3er Teams doppelt starten.

1.3.4 Einsatz Kadersportler bei Breitensportwettkämpfen

Aerobic-Basics	1 Bundeskadersportler bei 4-6er Teams
Aerobic ShowContest Aerobic FitStep	2 Bundeskadersportler
Aerobic Newcomer	Kein Bundeskadersportler

1.3.5 Tabelle Fläche + Musiklänge

Wettkämpfe	Kategorie	Zeitdauer/Musik	Toleranzzone	Fläche
Aerobic Masters				
AK 12-14	Einzel, 2-3er-Team	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	4-6er-Team	1:30 min.	+/- 5 sec	10m x 10m
AK 15-17	Einzel	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	2-3er Team**	1:45 min	+/- 5 sec	7m x 7m
	4-6er-Team	1:45 min	+/- 5 sec	10m x 10m
AK 18 u.ä.	Einzel	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	2-3er/4-6er-Team	1:45 min		10m x 10m
Aerobic Master-Talents				
AK 11 u.jg.	Einzel, 2-3er-Team	1:15 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	4-6er-Team	1:15 min.	+/- 5 sec	10m x 10m
Aerobic Basics	Einzel	1:15 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	2-3er Team	1:15 min	+/- 5 sec	7m x 7m
	4-6er-Team	1:15 min	+/- 5 sec	10m x 10m

Aerobic Newcomer AK 8-11	2-3er Team	1:00 min.	+/- 10 sec	7m x 7m
	4-6erTeam			
	7- 12er Team	1:00 min.	+/- 10 sec	10m x 10m
AK 12 -14 u. AK 15 – 17	2-3er Team	1:00 min.	+/- 10 sec	7m x 7m
	4-6er-Team	1:00 min.	+/- 10 sec	10m x 10m
	7-12er Team			
Aerobic FitStep	5-12er-Team	1:45 min	+/- 10 sec	10m x 10m
Aerobic ShowContest	7-12er-Team	1:45 min	+/- 10 sec	10m x 10m

1.4 Wettkampfabwicklung

Das Meldeverfahren wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben. Diese können durch den DTB, die LTV oder Turngauebene herausgegeben werden. Bei Wettkämpfen auf Landesebene sind die LTV für die Ausschreibung nach den Kriterien der Wertungsvorschriften und die Durchführung der Wettkämpfe eigenverantwortlich tätig.

1.4.1. Meldeverfahren zu Bundeswettkämpfen

Nach Abschluss der Qualifikationswettkämpfe erhalten die betreffenden Vereine nach Auswertung der Jahresrangliste (s. Pkt. 1.7.2.) die Einladung ihrer qualifizierten Starter und Kategorien zu den Deutschen Meisterschaften, Deutschen Jugendmeisterschaften bzw. Bundesfinals Aerobic Basics.

Jeder Verein muss die Annahme der Einladung und damit die Teilnahme der qualifizierten Starter und Kategorien durch eine Vereinsmeldung bestätigen.

- Bundeswettkämpfe müssen über das GymNet des DTB gemeldet werden, mit dieser Meldung erfolgt auch der Einzug der Meldegebühren (weitere Informationen in der Ausschreibung). Übergangsweise muss parallel dazu die Meldung wie bisher an den Beauftragten für Wettkampfwesen auf den der Ausschreibung beiliegenden Meldebögen erfolgen.
- Ebenfalls neu ist die Meldung eines Vereins-Kampfrichters / einer Vereins-Kampfrichterin je gemeldeten Bundeswettkampf. Nach DTB-Ordnung wird eine Pauschale von 300,00 € bei Nichtbenennung erhoben. Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung des Kampfrichtereinsatzes gehen zu Lasten des Vereins.

Die Vereinsmeldung muss beinhalten:

- Einzelmeldung des Vereins
- Die Kopie des gültigen Startpasses für **alle** Teilnehmer inkl. Ersatzstarter, sofern sie dem Wettkampfbeauftragten des TK nicht schon vorliegt (nachgereichte Kopien sind nicht möglich).
- Meldung der Kampfrichter/innen je Wettkampf

Jeder Teilnehmer der DM / DJM und des Bundesfinals Aerobic Basics muss am Wettkampftag zur Akkreditierung für evtl. Nachfragen den Original-Startpass bereithalten. Mit Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein, dass die gesundheitliche Sporttauglichkeit seiner Aktiven gegeben ist.

Die Veranstaltung hängt von der Bereitstellung der Kampfrichter aus den LTV ab, daher muss jeder teilnehmende Verein einen Kampfrichter mit dem entsprechenden gültigen Brevet stellen. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird vom Verein, der keinen Kampfrichter stellt, ein Kampfrichter-Ausfallgeld erhoben. Die Höhe ist in der jeweiligen Ausschreibung geregelt. Der Einsatz der Kampfrichter wird vom verantwortlichen TK-Mitglied vorgenommen.

1.4.2. Startberechtigung

Die Startberechtigung für die DM/ DJM **und das Bundesfinale Aerobic Basics** wird in der Regel (Ausnahme z.B. Deutsches Turnfest) über die nationale **Jahres-Rangliste** erreicht. Die Ranglistenturniere müssen nach den Kriterien des DTB durchgeführt worden sein (im Anschluss und unter www.dtb-online.de/aerobic/Rangliste).

Achtung: Nur die Personen (Wettkämpfer und Ersatzstarter), die bei den Qualifikations-Veranstaltungen namentlich gemeldet wurden, sind auf den Deutschen Meisterschaften bzw. EM-/WM- Qualifikationen startberechtigt.

Für Rahmenwettkämpfe gelten keine Qualifikationen.

Bei einem Ländermannschaftsvergleich gehen Kategorien aus unterschiedlichen Wettkampfformen gemeinsam an den Start.

Über die Teilnahme am Ländermannschaftsvergleich entscheiden die Verantwortlichen des jeweiligen Landesturnverbandes bzw. die Landesfachwarte. Näheres regelt die Ausschreibung.

Ein Startpass ist für alle Teilnehmer auf Bundesebene erforderlich und muss vom jeweiligen Landesturnverband auf AEROBIC ausgestellt sein. Für das Zweitstartrecht ist max. ein weiterer Verein zulässig. (Siehe DTB-Startpass-Ordnung)

Achtung: Man unterscheidet das Einzel- und das Mannschaftsstartrecht. In jeder der beiden Startrechtskategorien kann grundsätzlich nur ein Startrecht vergeben werden. Ausnahmen müssen beim TK beantragt werden.

Der DTB behält es sich vor, bei der DM / DJM sowie beim DTB-Ländermannschaftsvergleich die Startpässe vor, während oder nach dem Wettkampf stichprobenartig zu prüfen. Weitere Teilnehmer müssen sich durch ein amtliches Personaldokument ausweisen können.

Startberechtigung bzw. Nominierung zu internationalen Wettkämpfen

Um für internationale Wettkämpfe nominiert zu werden, müssen Minimalanforderungen im Vorfeld per Video nachgewiesen werden. Zur Zeit beziehen sie sich nur auf die S-Note (und indirekt auf die Ausführung) und werden nach Altersklasse, Kategorie und Wettkampfstufe international grundsätzlich jährlich angepasst. Sie sind in der Kaderkonzeption veröffentlicht.

Die Startberechtigung zu internationalen Wettkämpfen setzt einen aktuellen Kaderstatus voraus. Sportler ohne Kaderstatus können aber an internationalen Clubmeetings teilnehmen.

Die Minimalanforderungen für Clubmeetings befinden sich ebenfalls in der Kaderkonzeption.

Eine Teilnahme an Clubmeetings in Deutschland ist auch ohne vorherige Erfüllung der Minimalanforderungen möglich, jedoch können dann keine Ranglistenpunkte vergeben werden.

1.4.3 Ranglistenturniere

Ranglistenturniere sind Wettkämpfe, die zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft/Deutschen Jugendmeisterschaft und das Bundesfinale Aerobic Basics durch Vereine ausgerichtet werden.

Die zur Qualifikation berechtigten Ranglistenturniere müssen bis 31. 10. des Vorjahres beim TK Aerobic über den Beauftragten für Wettkampfwesen beantragt werden.

Damit ein Wettkampf als Ranglistenturnier anerkannt wird, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

Im Aerobic Masters:

- Die zur Qualifikation berechtigten Ranglistenturniere müssen bis zum 31.10. des Vorjahres beim TK Aerobic über den Beauftragten für Wettkampfwesen beantragt werden.
- Wenn keine Gründe zeitlicher oder personeller Art (Oberkampfrichter) dagegen stehen, wird der Termin vom TK genehmigt.
- Der Oberkampfrichter (gültiges FIG- Brevet) wird vom TK eingesetzt – die Reisekosten nach DTB werden vom Ausrichter finanziert. Es wird sich um eine regionale Nähe des Einsatzortes bemüht, um unnötige Reisekosten zu vermeiden. Alle anderen Kampfrichter müssen ein gültiges DTB-(Teil-) Brevet besitzen.
- **Aerobic Masters Wettkämpfe werden nur noch als Ranglistenturniere anerkannt, wenn ein spezieller Aerobic Boden vorhanden ist.**

Im Aerobic Basics :

- Die zur Qualifikation berechtigten Ranglistenturniere müssen bis zum 31.10. des Vorjahres beim TK Aerobic über den Beauftragten für Wettkampfwesen beantragt werden.
- Wenn keine Gründe zeitlicher dagegen stehen, wird der Termin vom TK genehmigt.
- Der Oberkampfrichter muss ein vollständiges DTB- Brevet besitzen, alle anderen Kampfrichter mindestens ein gültiges Landesbrevet.
- Ein spezieller Aerobic-Boden ist nicht Voraussetzung für die Ausrichtung eines RLT Aerobic Basics.

Ausrichter:

Jeder Ausrichter eines Qualifikationswettkampfes sendet nach Meldeschluss spätestens 1 Woche vor dem Wettkampf die Meldeliste der Vereine an den Beauftragten für Wettkampfsport und die Beauftragte für Kampfrichterwesen mit Angabe von Vor- und Zunamen (auch bei Teams ungekürzt), Jahrgang, Vereinszugehörigkeit und die Kampfrichtermeldung.

Zeitnah 2 Tage nach dem Wettkampf muss das Wettkampfprotokoll der Qualifikation inkl. der Kampfrichter-Einzelwertungen (Zuordnung muss erkennbar sein), sowie ein Bericht über ggf. aufgetretene Zwischenfälle ebenfalls an die oben genannten Beauftragten im TK Aerobic übermittelt werden.

1.4.4 Rangliste

Am 1.1. eines Jahres beginnt die Qualifikations-Rangliste für die Deutschen Finalwettkämpfe bei null. Aus der Liste der zur Verfügung gestellten Qualifikationsturniere (Ranglistenturniere) können frei wählbar Meldungen abgegeben werden. Gemäß den Ergebnisprotokollen der einzelnen Turniere werden Punkte für die Rangliste vergeben. Es werden die Ergebnisse von maximal drei Turnieren bei den Aerobic Masters und maximal zwei Turnieren bei den Aerobic Basics berücksichtigt. Bei weiteren Teilnahmen zählen insgesamt nur die drei bzw. zwei besten Ergebnisse.

Es können maximal 2 internationale Wettkämpfe oder Meisterschaften (Clubmeeting, offene internationale Landesmeisterschaften, World Series, usw.) in die Punktvergabe eingebracht werden. Eine Teilnahme an einem deutschen Ranglistenturnier ist verpflichtend.

Bei Ranglistenturnieren erfolgt die Punktvergabe gemäß der Platzierung im Wettkampf

1. Rang = 20 Punkte

10. Rang = 2 Punkte.

Nehmen weniger als 10 Starter in einer Kategorie teil, wird der letzte Rang immer mit 2 Punkten bewertet, die darüber liegenden Ränge um jeweils 2 Punkte angehoben.

Ausschlaggebend ist der Start am Wettkampftag.

Beispiel 8 Teilnehmer: 1. Rang = 16 Punkte, 8. Rang = 2 Punkte

Beispiel 3 Teilnehmer: 1. Rang = 6 Punkte, 3. Rang = 2 Punkte

Zu allen Bundeswettkämpfen (Deutschen (Jugend-)Meisterschaften, Bundesfinals) werden die ersten 8 der jährlichen Rangliste zugelassen. (Ausnahme im Jahr des DTF). Bei mehr als 16 Startern in der Rangliste erhöht sich die Zulassung auf 10 Teilnehmer.

Bei Punktgleichheit auf dem letzten Qualifikationsplatz sind alle diese Teilnehmer qualifiziert.

Bei internationalen Turnieren ändert sich die Punktvergabe wie folgt:

Es werden für die Nominierung und Teilnahme unabhängig von der Platzierung Punkte vergeben.

Durch das Erfüllen der Minimalanforderungen im Vorfeld: Basispunkte.

Durch das Erreichen der Minimalanforderung im respektiven Wettkampf: Zusatzpunkte

Platzierungspunkte analog aller Ranglistenturniere

Man unterscheidet

I. WM / EM, Age Group 15-17 UEG (JEM)/FIG, Age Group 12-14 FIG	Basispunkte 30 Zusatz 10 Punkte Platzierungspunkte
II. World Series und parallel stattfindende (Junioren-/ Jugend-)Turniere	Basispunkte 25 Zusatzpunkt 5 Punkte Platzierungspunkte
III. Internationale Turniere (Open)	Basispunkte 15 Zusatzpunkte 5 Punkte Platzierungspunkte
IV. Einladungs-Vereinsturniere/Clubmeeting in Deutschland – ohne Kaderstatus	Basispunkte 10 Platzierungspunkte ACHTUNG: In dieser Wettkampfkategorie muss ein Ausländeranteil von 33% je Kategorie gemeldet sein.

Clubmeetings werden als Ranglistenturniere anerkannt, wenn die Genehmigung des DTB und die Anmeldung bei der FIG im Vorfeld durchgeführt wurde und das Turnier in Deutschland stattfindet.

Clubmeetings im Ausland können nicht mit Ranglistenpunkten belohnt werden.

1.4.5 Ausländerstartrecht

Das Ausländerstartrecht ist durch die Turnordnung des DTB geregelt.

1.4.6 Wettkampfablauf

Die Wettkämpfe auf Bundesebene finden nur in den Altersklassen (Jugend / Erwachsene) statt, an denen sich Wettkämpfer aus mindestens sieben Landesturnverbänden beteiligen. Näheres wird in der jeweiligen Ausschreibung sowie der entsprechenden DTB-Ordnung geregelt.

Die Startfolge der Wettkämpfe wird innerhalb der Kategorie durch das TK Aerobic des DTB ausgelost. Nach Auslosung der Startreihenfolge wird nach Möglichkeit bei Doppelstarts ein zeitlicher Mindestabstand von ca. 10 - 20 min. zwischen den beiden Starts eingerichtet. Ein Anspruch auf Änderung der Startposition besteht nicht.

Bei Durchführung von Vorkämpfen **bei Deutschen Turnfesten** wird die Vornote im Finale nicht berücksichtigt. Bei Punktgleichheit entscheidet die jeweilige höhere Ausführungsnote. Sind die Noten weiter identisch, ist zuerst die Kompositionsnote, danach ist die Schwierigkeitsnote entscheidend. (siehe FIG- Regel)

Wettkampforganisation

Der / die Beauftragte für Wettkampfwesen plant in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Ausrichter unter Einbeziehung des jeweiligen Landesfachwartes und des TK Vorsitzenden die Veranstaltungen **auf Bundesebene** und fertigt Ausschreibung an. Zuarbeitend werden die weiteren Mitglieder des TK Aerobic informiert und ggf. in ihrem Aufgabenbereich betreuend eingesetzt.

Der Ausrichter ist für die Bereitstellung der für die Durchführung der Veranstaltung benötigten personellen und instrumentellen Ressourcen verantwortlich. Hierzu gehören Assistenten und Helfer für die Wettkampfleitung, Berechnung, Musik und Akkreditierung. Er stellt die Musikanlage, Anzeigemöglichkeiten für die Wertungen und den Wettkampfboden (Schwingboden). Bindend sind in jedem Fall die Bedingungen des DTB-Ausrichtervertrages. Um die Wettkampffläche ist ein ausreichender und die Sicht nicht beeinträchtigender Sicherheitsabstand von mindestens 2,00 Meter zu gewährleisten.

Der Veranstalter ist gehalten rechtzeitig, aber spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung das TK Aerobic auf ggf. nicht umzusetzende Auflagen hinzuweisen.

Die Wettkampffläche muss den Teilnehmern rechtzeitig zum Training bzw. Einturnen zur Verfügung gestellt werden. Das TK Aerobic vereinbart hierzu zeitgerecht die Abnahme der gesamten Wettkampfanlage.

1.4.7 Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung besteht je nach Größe der Veranstaltung aus einer Person oder aus einem Team. Sie ist für die Durchführung der Wettkämpfe nach den jeweiligen Bestimmungen verantwortlich.

Die Wettkampfleitung wird eingesetzt

- bei Wettkämpfen auf Bundesebene vom Deutschen Turner-Bund wie Deutsche Meisterschaften und Ranglistenturniere
- bei Wettkämpfen auf Landesebene vom Landesturnverband
- bei Wettkämpfen auf Bezirks-, Gau- oder Kreisebene vom Bezirks-, Gau- oder Kreisverband

Die Wettkampfleitung besteht in der Regel aus einem Vertreter des Veranstalters, einem Vertreter des Ausrichters und dem /den Oberkampfrichter/n. Sie hat folgende Aufgaben: Sie überwacht den Wettkampf und regelt alle Unterbrechungen, Regelverletzungen und außergewöhnlichen Umstände, die den Ablauf des WK betreffen.

Die Wettkampfleitung sorgt für das disziplinierte Verhalten aller am Wettkampf beteiligten Personen und reagiert auf unangebrachtes Benehmen und handelt entsprechend mit mündlichen, später mit schriftlichen Verwarnungen. Bei sehr ernstem Vergehen kann auch direkt schriftlich verwarnt werden

1.4.8 Wettkampfprotokoll

Über jeden Wettkampf ist durch die Wettkampforganisatoren ein Wettkampfprotokoll anzufertigen:

Das Wettkampfprotokoll besteht aus:

1 Woche vor dem Wettkampf

- Wettkampfausschreibung
- Startliste
- Kampfrichtereinsatzliste

2 Tage nach dem Wettkampf

- Detaillierte Ergebnisliste mit Einzelwertungen der Kampfrichter
- Ggf. kurzer Bericht der Wettkampfleitung zu evtl. Zwischenfällen oder besonderen Vorkommnissen.

1.4.9 Wertungsbekanntgabe

Wertungen auf Bundesebene werden während des Wettkampfes bekannt gegeben. Mit Ausnahme von Turnfesten ist eine Siegerliste unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes zu veröffentlichen. Eine Verteilung der Siegerlisten erfolgt bei Bundeswettkämpfen gegebenenfalls durch die Landesturnverbände. Die Siegerliste enthält die Namen der Kampfrichter und alle einzelnen Kampfrichternoten.

Auf Landesebene kann die Siegerliste auch nach dem Wettkampf direkt an die Vereine per Mail gesendet werden. Sie muss nicht ausgedruckt werden.

Direkt im Anschluss an die Bekanntgabe der Ergebnisse ist im Masterbereich (RLT und DM/DJM) ein Einspruch gegen die eigene Schwierigkeitsnote möglich. Der Vertreter des Aktiven, der den Einspruch in schriftlicher Form der Wettkampfleitung überreicht, hinterlegt gleichzeitig 150,00 €, die er (nur) zurückerstattet bekommt, wenn dem Einspruch stattgegeben wird.

1.5 Kampfgerichte

Die Kampfrichter sind verpflichtet, ihre Noten objektiv, ohne Rücksprache mit anderen Kampfrichtern/Personen (außer Schwierigkeits- Kari)

Sie müssen während aller angesetzten Besprechungen und während des gesamten Wettkampfes anwesend sein.

Jede Kommunikation zwischen Kampfgericht und Wettkämpfern, Trainern oder anderen Personen (außer OK, WK-Leitung und Organisationsleitung) während des Wettkampfes ist untersagt.

Zusammensetzung beim Aerobic Masters und beim Aerobic Basics

- 1 Oberkampfrichter
- 2-4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2-4 Kampfrichter für die Beurteilung der B-Note
- 2 Kampfrichter für die Beurteilung der S-Note
- ggf. Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Zusammensetzung bei Aerobic Newcomer, FitStep und Aerobic ShowContest:

- 1 Oberkampfrichter
- 2-4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2-4 Kampfrichter für die Beurteilung der B-Note
- ggf. Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Kampfrichter müssen folgende gültige Brevets besitzen:

		Oberkampfrichter	Kampfrichter A/B/S-Note
DM/DJM	Masters	FIG	DTB
RLT	Masters	FIG	DTB – auch Teilbrevets möglich
Clubmeeting	Masters	FIG	Nationale Brevets
RLT Bundesfinale Clubmeeting	Basics FitStep ShowContest Newcomer	DTB	LTV
LTV-Wettkampf	Masters	FIG erwünscht DTB	DTB erwünscht LTV
LTV-Wettkampf	Basics FitStep ShowContest Newcomer	DTB erwünscht LTV	LTV

Kampfrichtereinsatz

		Oberkampfrichter	Kampfrichter A/B/S-Note
DM/DJM RLT Clubmeeting	Masters	Vom TK nominiert	Ausgelost nach Qualifikationen der gemeldeten Kampfrichter
RLT Bundesfinale Clubmeeting	Basics FitStep ShowContest Newcomer	Vom Veranstalter vorgenommen – nach Meldung der Kampfrichter LTV	
LTV-Wettkampf	Masters		
LTV-Wettkampf	Basics FitStep ShowContest Newcomer		

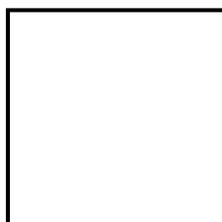
Kampfrichtersitzplatz

Das Kampfgericht sollte so platziert sein, dass es eine optimale Sicht auf die Wettkampflfläche hat. Es sollte von Zuschauern, Wettkämpfern und Trainern abgeschirmt werden, damit eine konzentrierte und zuverlässige Arbeit gewährleistet ist.

Die Bekleidung der Kampfrichterinnen ist ein blaues Kostüm/blauer Hosenanzug mit weißer oder cremefarbener Bluse/Oberteil, die der Kampfrichter ein blauer Anzug bzw. graue Hose mit blauem Jackett und weißes Hemd. Ergeben sich Änderungen der Kleiderordnung, so wird dies den eingesetzten Kampfrichterinnen und Kampfrichtern mit der Ausschreibung mitgeteilt.

Sitzordnung Kampfgericht:

Linienrichter



Linienrichter

A1 B5 A2 B6 S9 S10 A3 B7 A4 B8
OK OK

(OK kann zwischen B6 und S9 oder S10 und A3 platziert werden)

Ermittlung der Endnote

Masters/Basics	FitStep/Showcontest/Newcomer
Endnote = Kompositionsnote (A-Note) + Ausführungsnote (B-Note) + Schwierigkeitsnote (S-Note) - Abzüge Schwierigkeitskampfrichter - Abzüge Oberkampfrichter (inkl. Linie)	Endnote = Kompositionsnote (A-Note) + Ausführungsnote (B-Note) - Abzüge Oberkampfrichter (inkl. Linie)

Berechnung der Einzelkomponenten

- Bei 4 Kampfrichtern: Die höchste und niedrigste Wertung werden gestrichen, aus den verbleibenden Wertungen wird der Mittelwert gebildet.
- Bei 2 und 3 Kampfrichtern: Der Mittelwert aller Noten wird gebildet.

Voraussetzung ist, dass die eingehenden Noten innerhalb der Toleranzgrenzen sind. Ansonsten gehen alle Noten in die Endnote ein.

Endnote zwischen: 8,00 und 10,00 Punkten = 0,3
 7,00 und 7,99 Punkten = 0,4
 6,00 und 6,99 Punkten = 0,5
 0,00 und 5,99 Punkten = 0,6

Der Abstand der Ecknoten sollte einen Punkt nicht überschreiten.

Die Abzüge der Schwierigkeitskampfrichter werden nach dem Bilden des Mittelwertes nochmals durch den Faktor 2 dividiert. Der Teilungsfaktor für den Mittelwert der S-Note ist bei Teams unterschiedlich: 1.9 für reine Frauen- und gemischte Teams, 2.0 für reine Männerteams.

Die Wertungen werden mit drei Dezimalstellen ausgewiesen. Die dritte Stelle hinter dem Komma wird gerundet (0 bis 4 abgerundet, 5 bis 9 aufgerundet).

Beispiel : 4 Kampfrichter, für Einzelstarter

	Kari 1	Kari 2	Kari 3	Kari 4	Note	Faktor	S-Note	Abzüge	Endnote
Kompositionsnote	8,6	8,0	8,2	7,9	8,1				
Ausführungsnote	7,2	7,4	7,6	7,8	7,5				
Schwierigkeitsnote	1,6	1,8			1,7	2	0,85		16,45
Abzüge: S-Kampfrichter	-1,0	-1,0						-0,50	
Oberkampfrichter	-1,0	-1,0			-1,0	2		-0,20	
Linie	-0,2							-0,10	
Summe Abzüge	-0,1	-0,0							- 0,80
									15,65

Beispiel : 3 Kampfrichter, für Teams

	Kari 1	Kari 2	Kari 3	Note	Faktor	S-Note	Abzüge	Endnote
Kompositionsnote	5,6	6,0	6,2	5,93				
Ausführungsnote	7,2	5,4	5,6	5,4				
Schwierigkeitsnote	1,2	1,3		1,25	1,9	0,658		11,988
Abzüge: S-Kampfrichter								
- Elementgruppen	-1,0	-1,0						
- Pflichtenordnung	-0,5	-0,5						
Summe Abzüge	-1,0	-1,5		-1,5	2		-0,75	
Oberkampfrichter	-0,5						-0,50	
Linie	-0,0	-0,0					-0,00	
								10,738

Anlage

Meldungen gehen an
Den/die Beauftragte/n für Wettkampfwesen:

doertefranke@web.de
zimmermann.eisenberg@freenet.de

und an
den/die Beauftragte/n für Kampfrichterwesen:

barbarastengl@aol.com

Stand: Oktober 2010